

Neue Bändchen der Sammlung Kösel

Ⓢ Als Fortsetzung sind soeben erschienen:

Bd. 32. Deutsche Volkschwänke des sechzehnten Jahrhunderts.

Ausgewählt und herausgegeben von **Joseph Weigert.**

208 Seiten. Gebunden M. 1.—.

Einen trefflichen Einblick in diese eigenartige Literatur mit ihrer köstlichen Naivität und echtem Natursinn bietet uns dies Bändchen. Eine Reihe der gelungensten und für uns Kinder des 20. Jahrhunderts genießbaren deutschen Volkschwänke sind darin von Joseph Weigert mit Fleiß und Liebe gesammelt worden, um sie weiteren Kreisen zugänglich zu machen und ihren goldenen Gehalt an echter Lebensweisheit wieder in Erinnerung zu bringen.

Bd. 33. Einführung in die elementare Mathematik.

In zwölf Vorträgen von **August Schuster.**

169 Seiten. Gebunden M. 1.—.

Über des Verfassers seltenes Popularisierungstalent mathematischer Probleme schrieb anlässlich zweier früherer Publikationen desselben Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Foerster, Direktor der Berliner Sternwarte: „Wie mancher, der etwas niedere Mathematik gelernt und eine gewisse Freude in deren Anwendung gefunden hat, kann sich gar nicht entschließen, ein Lehrbuch der höheren Algebra oder ein Lehrbuch der Trigonometrie usw. anzuschaffen und dasselbe gar zu studieren, ganz zu schweigen von der höheren Mathematik. . . Da ist es denn eine wahre Wohltat, wenn einmal ein Buch herauskommt, welches alle jene eigentlich so einfachen und so herrlichen Dinge nicht in dem ‚zopfigen‘ Gewande eines Lehrbuches, nicht mit dem Aufentitel jener ‚schrecklich‘ gelehrten Benennung behandelt, sondern jedermann beinahe im Plauderton fast unmerklich von einem jener schwierigen Kapitel ins andere lockt, bis hinauf zu der Integralrechnung und den Differentialgleichungen, ohne daß man sich jedesmal vor dem Betreten eines dieser neuen Gebiete zur Anschaffung und zum Aufschlagen eines neuen Lehrbuches zu entschließen braucht.“

Bd. 34. Kraftmaschinen und Kraftübertragung.

Von Dipl.-Ing. **Georg Siemens.**

183 Seiten. Gebunden M. 1.—.

An brauchbaren Einzeldarstellungen aus dem Gebiete der Maschinentechnik ist nachgerade kaum mehr Mangel. Wohl aber fehlen bisher zusammenfassende Gesamtdarstellungen, die alles auch für den gesunden Laien Wissenswerte geschickt und hinreichend verständlich darlegen. Dieser Aufgabe wird das vorliegende Bändchen mit seltenem Erfolge gerecht. Es ist mit einer ganzen Reihe prächtiger Aufnahmen großer Maschinenanlagen und auch der notwendigen Einzelskizzen geschmückt. Im allgemeinen versteht es aber, — und das ist sein größter Vorzug, — die Richtlinien der Maschinenentwicklung ganz aus sich selbst mit den prägnantesten und klarsten Worten begreiflich zu machen und dem Gedächtnis als bleibendes Erkenntnisgut sicher und nutzbereit einzuprägen. Dabei werden nur die elementarsten physikalischen Begriffe als bekannt vorausgesetzt und mathematische Formulierungen ganz vermieden. Kurzum, das ganze Siemenssche Bändchen ist ein Meisterstück popularisierter Technik.

Bd. 35. Deutsche Mystiker. Band 1: Seuse.

Ausgewählt und herausgegeben von **Dr. Wilhelm Dehl.**

204 Seiten. Gebunden M. 1.—.

Die deutschen Mystiker des Mittelalters, diese ewigleuchtenden Sterne der religiösen wie der dichterischen Literatur unsres Volkes, haben in den letzten Jahren von neuem die bewundernden Blicke aller auf sich gezogen, die in unserer veräußerlichten Zeit nach realem Ausdruck innerer seelischer Erhebung suchen. Aber allzu oft hat man bei den vielen Studien und Übertragungsversuchen der Mystiker vergessen, daß ihr ganzes geistiges Sein wurzelt im Mutterboden der katholischen Wahrheit und daher auch nur aus dem Zusammenhang mit ihr vollkommen miterlebt und mitempfunden werden kann. Nun endlich erhalten wir von dem süßen Sänger der Gottesminne, Heinrich Seuse, eine Übertragung, die ganz echt und unmittelbar wirkt, weil sie ein im innersten Fühlen mit ihm geeinter junger katholischer Dichter, Wilhelm Dehl, hingebungsvoll geschaffen. Auch er fand es nötig, manche unserer Zeit allzu fremd gewordene Teile aus Seuses Werk auszuscheiden. Aber was er nun in reicher Auswahl aus der „Lebensbeschreibung“, dem „Büchlein der ewigen Weisheit“ und dem „Briesbüchlein“ übermittelt, ist alles von köstlicher, unvergänglicher Prägung und wird jedem religiös empfindenden Menschen tief zu Herzen sprechen.

Wir bitten, unsere günstigen Bezugsbedingungen,

Preis pro Bändchen in Leinen gebunden M. 1.— ord., 75 Pfg. netto, 70 Pfg. bar,
11 Exemplare (auch gemischt) M. 7.— bar,

mit denen wir Ihre Bemühungen unterstützen, bestens auszunützen und — da vorliegende neue Bändchen starke Nachfrage nach den ersten 31 Bändchen der „Sammlung Kösel“ zur Folge haben werden — wollen Sie entsprechende Ergänzung Ihres Lagers nicht übersehen.

Mit beiliegenden Bestellzetteln bitten wir zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Kempten,
München, Dezember 1909.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.